

Inhaltsverzeichnis

	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	1
	Beschreibung der Maßnahme und geplanter Ablauf	2
1	Baustelleneinrichtung AN	5
1.1	Baustelleneinrichtung für Leistung des AN	5
2	BAUZAUNANLAGE	6
2.1	Bauzaun-Metallgitter	6
	Hinweise - Bauzaun	6
	HINWEIS ZUBEHÖR BAUZAUN	8
2.2	Verkehrssicherung	9
	VEHRKEHRSSICHERUNG	9
3	BAUSTROM / BAUWASSER	11
3.1	Baustromanlage	11
	Hinweis Baustrom:	11
3.2	Bauwasseranlage	13
	Leitbeschreibung Bauwasser Ausführung	13
4	CONTAINERANLAGEN	16
4.1	Bauleitungs- u, Besprechungscontainer	16
	Leitbeschreibung - Bauleitungs - und Besprechungscontainer	16
4.2	Sanitärcontainer	23
	Leitbeschreibung Sanitärcontainer	23
4.3	Versorgungsleitungen	28
5	STUNDENLOHNARBEITEN	29
5.1	Stundenlohn	29
	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten	29

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Baugrundstück und Baustellenzufahrt

Das Baugrundstück liegt im Zentrum der Gemeinde Gundelfingen an der Straße Auf der Höhe 9 (Flst.- Nr. 37), Gartenweg 6 (Flst.- Nr. 37) (Lageplan s. Anlage 10).
Das Baugelände hat eine leichte Hanglage und liegt bei ca. 260,00 ü.NN.

Die Baustelle wird über Gartenweg im Süden angefahren. Die Baustelleneinfahrt ist mit einem Tor zu sichern.

1.2. Baulärm

Es ist zwingend die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm -Geräuschemissionen (VwV zum BImSchG, BAnz. Nr. 160) sowie die 32 BimSchV (Maschinen + Gerätelärmschutz) zu beachten und einzuhalten. Es dürfen nur lärmarme, mit Umweltzeichen L uz 53 bzw. nach den EG- Richtlinien gekennzeichnete Maschinen und Geräte eingesetzt werden. Die Baustelle ist so einzurichten, daß die Möglichkeiten zur Minderung des Baulärms voll ausgeschöpft werden. Der AN hat im Bedarfsfalle (Einsprüche/Beschwerden der Anlieger) den Nachweis zur Einhaltung der Immissionsrichtwerte bzw. der Maßnahmen zur Minderung des Baulärms nachzuweisen. Arbeiten, bei denen voraussichtlich der Beurteilungspegel von 85 dB(A) überschritten wird, sind dem SiGe-Koordinator zu melden.

Bei lärmintensiven Arbeiten ist die Lärmquelle abzuschirmen und mit der Bauleitung abzusprechen.

1.3. Flächen für die Zwecke des AN

Alle vom AN für seine Zwecke in Anspruch genommenen Flächen sind nach der Baustellenräumung vom AN in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Aufenthalts- und Lagerräume innerhalb des Gebäudes werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt und sind nur nach Absprache mit der Bauleitung möglich. Der Platzbedarf ist auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Tagesunterkünfte können auf der Baustelle eingerichtet werden.

Parkplätze für Firmenfahrzeuge der Auftragnehmer können nur auf dem Grundstück, in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden.

1.4. Bekannte Hindernisse, Schutz von Versorgungsleitungen.

Im Außenbereich des Gebäudes liegen verschiedene Leitungstrassen für Datennetze, Telefon, Wärmeversorgung, Glasfaserleitungen, Erdgasleitungen sowie Abwasser- und Wasser, unter anderem von den Gemeindewerken Gundelfingen. Bei der Baustelleneinrichtung sowie bei allen Grabarbeiten hat der AN eigenverantwortlich Auskünfte über die Trassen einzuholen.

1.5. Baumbestand

Bestehende Bäume, sind vor Beschädigungen zu schützen. Mögliche Konflikte mit dem Baustellenablauf sind vor Auftragserteilung zu prüfen und eventuell anzugeben.

1.6. Sauberhalten öffentlicher Verkehrsflächen

Öffentliche Verkehrsflächen außerhalb der Baustelle, Straßen, Wege und sonstige Außenanlagen sind unbeschädigt und sauber zu halten und bei unvermeidlichen Verschmutzungen vom verursachenden Auftragnehmer unverzüglich zu reinigen.

1.7. Bauschutt und Baureinigung

Ergänzend hat der Auftragnehmer unaufgefordert bei der Ausführung der Arbeiten die Reinigung der Baustelle von Bauschutt und Abfällen mindestens einmal wöchentlich vorzunehmen.
Lager oder Mulden werden vom AG nicht gestellt.

1.8. Baustrom, Bauwasser, WC-Container

Die Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser sind durch den AN in Absprache mit dem Versorger zu erstellen. Der Verbrauch wird gem. Vertragsbedingungen abgerechnet.

Ein Anschlusspunkt für Abwasser wird bauseits durch die Rohbaufirma mit Herstellung der geplanten Kanalarbeiten hergestellt.

1.9. Baustellenordnung / Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wird seitens des Bauherrn extern vergeben. Die Anweisungen des SiGe-Koordinators, der SiGe-Plan und die Baustellenordnung sind zu beachten.

Die Baustellenordnung wird jedem Baustellenbeteiligten zur Kenntnis gegeben und ist entsprechend zu beachten.

1.10. Kampfmittel

Die Luftbilddauswertung hat ergeben, dass auf dem Grundstück ein Kampfmittelverdacht besteht.

Eine Fachfirma ist seitens des Bauherrn beauftragt, entsprechende Sondierungen durchzuführen.

1.11. Koordinationsgespräche

Koordinationsbesprechungen finden regelmäßig (i.d.R. alle 7 Tage) statt, Baubegehungen nach Erfordernis.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an diesen vom Auftraggeber festgesetzten Besprechungen nach Aufforderung teilzunehmen bzw. sich durch einen geeigneten Bevollmächtigten, der zur rechtsverbindlichen Vereinbarung bevollmächtigt ist, vertreten zu lassen.

1.12. Fachbauleiter

Der AN hat innerhalb von 7 Tage nach Auftragserteilung einen verantwortlichen, deutschsprachigen Fachbauleiter zu benennen, der zur Entgegennahme von Weisungen im Sinne der VOB Teil B berechtigt ist.

Zu den Pflichten des verantwortlichen Fachbauleiters gehört u.a. die Teilnahme an den vorgenannten Koordinationsbesprechungen und Baubegehungen.

1.13. Abrechnung

Sofern in den Positionen nichts anderes vermerkt ist, sind die Kosten für die Entsorgung mit einzukalkulieren.

1.14. Bauseitige / nicht bauseitige Leistungen

Die folgenden Leistungen werden bauseits erbracht und sind z.T. nicht Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses. Sie werden dem Auftragnehmer zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt in ordnungsgemäßen Zustand zur Verfügung gestellt:

1. Bauwasseranschlusspunkt wird bauseits gemäß Angaben im Leistungsbeschreibung mittels Überflurhydrant zur Verfügung gestellt.

2. Baustromanschlusspunkt wird bauseits gemäß Angaben im Leistungsbeschreibung mittels Trafostation zur Verfügung gestellt.

2. Beschreibung der Maßnahme

Dieses Leistungsverzeichnis umfasst nachfolgend aufgeführte Gewerke:

- Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Rückbau von
 - Bauzaunanlage
 - Containeranlagen als Büro-, Besprechungsräume und Sanitärcontainer
 - Baustrom - und Bauwasseranschlüsse, sowie Abwasseranschlüsse bis Anschlusspunkt Kanal.

2.1. Allgemeines:

Auf dem Baugrundstück befinden sich folgende Gebäude, die abgebrochen und neu gebaut werden:

- Johann-Peter-Hebel Grundschule, Auf der Höhe 9

Das Schulgebäude besteht aus dem Hauptgebäude und dem so genannten Pavillon. Das Pavillon ist dem Hauptgebäude in Aufbau und Struktur ähnlich, lediglich ist das Gebäude insgesamt kleiner bzw. kürzer. Das Hauptgebäude wurde mehrfach erweitert

Das Hauptgebäude wurde 1959 erstellt, 1964 erweitert und 1992 ergänzt. Das Nebengebäude (Pavillon) wurde 1968 erstellt und 1987 erweitert.

Das nachfolgende LV enthält die Beschreibungen für die übergeordnete Baustelleneinrichtung der oben genannten Gebäude.

Der Ablauf der Leistung ist wie folgt vorgesehen:

- 1.) Der AN hat in der ersten Phase für die Abbrucharbeiten des Gebäudes die Bauzaunanlage herzustellen.
- 2.) Vor Beginn der Rohbauarbeiten ist ein einer zweiten Phase der Baustrom und Bauwasseranschluss herzustellen.
- 3.) Nachdem von der Rohbaufirma der Abwasseranschluss hergestellt wurde werden vom AN die Sanitärcontainer und der Teil der Besprechungscontainer angeliefert und montiert.
- 4.) Zu späteren Zeitpunkt mit Beginn der Fassaden- bzw. Ausbauarbeiten, sind die Bürocontainer und Treppenanlage anzuliefern und zu montieren.
- 5.) Der Rückbau der Anlagen erfolgt nach Gesamtfertigstellung des Gebäudes in Abstimmung mit der Objektüberwachung.

2.2 Zusätzliche Vertragsbedingungen

Dieser Leistungsbeschreibung liegen folgende Teile der VOB zugrunde:

VOB Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen – DIN 1961

VOB Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – insbesondere DIN 18299

„Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe und vor Beginn seiner Leistungen über die örtlichen Verhältnisse, Zufahrtsmöglichkeiten, Platzverhältnisse sowie die Anforderungen an die Baustelleneinrichtung zu informieren. Eventuelle Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung, die Leistungsbeschreibung oder vorhandene Gegebenheiten sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Ausführungsvorschriften

Es gelten in ihrer jeweils aktuellen Fassung:

- die anerkannten Regeln der Technik
- die einschlägigen DIN-Normen
- die Vorschriften der Berufsgenossenschaften
- die Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes
- die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- die Baustellenverordnung (BaustellV)
- die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

die Unfallverhütungsvorschriften der DGUV

die einschlägigen Merkblätter und Richtlinien der Berufsgenossenschaften, Fachverbände und Versorgungsunternehmen

Insbesondere gelten folgende technische Regelwerke in ihrer zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung oder gleichwertige technische Regelwerke, soweit diese die gleichen Anforderungen an Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Qualität und Funktion erfüllen:

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art oder gleichwertig

DIN EN 12811 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke – Arbeitsgerüste oder gleichwertig

DIN EN 13200 Sicherheitsanforderungen für Absperrungen und Einfriedungen (sinngemäß) oder gleichwertig

DIN VDE 0100 Errichten von Niederspannungsanlagen oder gleichwertig

DIN VDE 0105 Betrieb von elektrischen Anlagen oder gleichwertig

DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel oder gleichwertig

DGUV Vorschrift 38 Bauarbeiten oder gleichwertig

DGUV Regel 100-500 Betreiben von Arbeitsmitteln oder gleichwertig

Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR) oder gleichwertig

Technische Anschlussbedingungen (TAB) des zuständigen Energieversorgungsunternehmens oder gleichwertig

Vorgaben des zuständigen Wasserversorgungsunternehmens oder gleichwertig

Alle Materialien sind in der ausgeschriebenen Qualität zu liefern, und unter Beachtung der Herstellervorschriften einzubauen.

Leistung, Aufmaß, Abrechnung die abgegebenen Einheitspreise enthalten:

Lieferung und Einbau aller für die Leistung erforderlichen Materialien und Hilfsstoffe, einschl. sämtlicher Transportkosten frei Einbauort.

Vorhaltung und Betriebskosten aller erforderlichen Geräte, Maschinen und Werkzeuge aller Art.

Alle Lohn- und Lohnnebenkosten.

Zusatz- oder Sonderleistungen sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen. Als Nachweis ist spätestens am folgenden Werktag die Unterschrift des Bauleiters einzuholen.

Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß und den geltenden VOB- bzw. ATV - und ZTV - Bestimmungen.

2.3. Besondere Anmerkungen

Koordination

Die Baustelleneinrichtung ist auf die Belange sämtlicher am Bau Beteiligten abzustimmen. Soweit in der Leistungsbeschreibung vorgesehen, sind Bauwasser-, Baustrom- und Baustelleneinrichtungen auch anderen auf der Baustelle tätigen Auftragnehmern zur Mitbenutzung bereitzustellen.

Der Auftragnehmer hat die Nutzung zu koordinieren und einen ordnungsgemäßen Betrieb während der gesamten Bauzeit sicherzustellen.

Arbeitsschutz und Sicherheit

Der Auftragnehmer hat sämtliche Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (SiGe-Plan) sowie die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) zu beachten.

Alle hierfür erforderlichen Leistungen, soweit sie nicht gesondert ausgeschrieben sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Umweltschutz

Der Auftragnehmer hat geeignete Maßnahmen zum Schutz von Boden, Gewässern und angrenzenden Flächen zu treffen.

Anfallende Abfälle sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu sammeln, zu trennen und fachgerecht zu entsorgen.

Verunreinigungen öffentlicher Verkehrsflächen durch Baustellenverkehr sind unverzüglich zu beseitigen.

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung AN				
1.1	Baustelleneinrichtung für Leistung des AN				
1.1.1	Baustelle einrichten Baustelle einrichten Baustelle einrichten, herstellen der dazu erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze, Flächen sind im Lageplan ausgewiesen.	1	St	.....	.....
1.1.2	Baustelleneinr. vorhalten Baustelleneinr. vorhalten Baustelleneinrichtung vorhalten, Flächen und deren Nutzungsdauer sind im Lageplan ausgewiesen, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 2 Monate (Vorhaltungsdauer)	2	StMt	.....	.....
1.1.3	Baustelle räumen Flächen eiebnen Baustelle räumen Flächen eiebnen Baustelle räumen, Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, Befestigungen der Lager- und Arbeitsplätze räumen.	1	St	.....	.....
1.1.4	Chemie-Toilette aufstellen und räumen. Chemie-Toilette aufstellen und räumen.	1	St	.....	.....
1.1.5	Chemie-Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Positionsmenge = Produkt aus Chemie-Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 1 Monate (Vorhaltungsdauer)	1	StMt	.....	.....
1.1 Baustelleneinrichtung für Leistung des AN					.....
1 Baustelleneinrichtung AN					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	BAUZAUNANLAGE				
2.1	Bauzaun-Metallgitter				
	<p>Hinweise - Bauzaun</p> <p>Hinweise - Bauzaun</p> <p>Die Stellung des Bauzaunes ist in drei zeitlich versetzte Phasen unterteilt. Die Ausführung des Bauzaunes erfolgt als Metallgitter-Bauzaun. Die Phasen werden in unterschiedlichen Untertiteln getrennt aufgeführt.</p> <p>1.Phase: Bauzaun Stellung für Abbruchmaßnahme</p> <p>2.Phase: Bauzaun teilweise versetzen nach Fertigstellung Abbruch</p> <p>Die Lieferung und Montage der unterschiedlichen Bauzaunelemente ist gemeinsam mit der Objektüberwachung zu protokollieren. Danach beginnt die jeweilige Vorhaltezeit. Der Rückbau der Zaunelemente erfolgt nach Aufforderung der Bauleitung. Der Rückbau kann auch in Abschnitten erfolgen. Mit Freimeldung der Bauleitung endet die Vorhaltezeit der Zaunelemente.</p>				
2.1.1	<p>Bauzaun Baufeld Punkthaus, Metallgitter-Einzelemente liefern, aufbauen und räumen</p> <p>Bauzaun Baufeld Punkthaus, Metallgitter-Einzelemente liefern, aufbauen und räumen</p> <p>Bauzaun bestehend aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen zur Miete inkl. Lieferung, Aufbau und räumen</p> <p>Zaunoberkante über Oberfläche Gelände ca. 2,00 m, Bodenabstand ca. 5 -10 cm.</p> <p>Vertikalrohre Durchmesser ca. 43-45 mm, Horizontalrohre Durchmesser ca. 30-35 mm, Gitterfüllung aus verschweißtem Rundstahl, Stärke mind. 3,0 mm Maschenweite ca. 100 x 300 mm oder ähnlich.</p> <p>Die Bauzaunelemente pro Seite mit 2 Sicherheits-Schellen mit einander zu verbinden Verschraubung auf der Innenseite vom Bauzaun. Ein unbefugtes Betreten der Baustelle ohne Hilfsmittel darf nicht möglich sein.</p> <p>Sichere Aufstellung mit schweren Fußelementen (Beton-, Recyclingfuß), Herstellen Bauzaunstrebe mit Fußplatte, je Bauzaunfeld</p> <p>Auf befestigtem Untergrund bzw. Rasenfläche aufstellen. Untergrund eben und geneigt,</p> <p>Einzurechnen sind:</p>				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> - Notwendige Anschlüsse an Tore und Türen sowie - Anpassen an Geländesprünge und Ecken - auch als Baumschutz zur Einfriedung von Bäumen und Baumgruppen -Sichere Anschlüsse an Bestandsgebäude 	250	m	.....	.....
2.1.2	<p>Bauzaun vorhalten Bauzaun vorhalten</p> <p>Leistung wie vor, jedoch vorhalten und unterhalten über die Dauer der Rückbaumaßnahme. -Zur Wartung und Unterhalt, sowie zur Gewährleistung der Sicherheit des Bauzaunes sind wöchentlich Begehungen und Kontrollen vorzunehmen.</p> <p>Vorhaltezeitraum 35 Monate</p> <p>Abrechnung nach Monaten x lfdm Bauzaun.</p>	8750	mMt	.....	.....
2.1.3	<p>Tor-Set komplett mit Torständer Öffnungsmaß mind. 6,00m Tor-Set komplett mit Torständer Öffnungsmaß mind. 6,00m</p> <p>Liefern, herstellen, Tor Set für Metallgitterbauzaun bestehend aus je zwei Drehgelenken und zwei Torrollen mit jeweils vier Betonfüßen pro Ständer</p> <p>Geeignet für regelmäßigen Gebrauch Öffnungsmaß mind. 6,00m</p>	3	St	.....	.....
2.1.4	<p>Tor-Set vorhalten Tor-Set vorhalten</p> <p>Leistung wie vor, jedoch vorhalten und unterhalten über die Dauer der Rückbaumaßnahme. -Zur Wartung und Unterhalt, sowie zur Gewährleistung der Sicherheit des Bauzaunes sind wöchentlich Begehungen und Kontrollen vorzunehmen.</p> <p>Vorhaltezeitraum 35 Monate</p> <p>Abrechnung nach Stück Monate x Stück Tor-Set.</p>	105	StMt	.....	.....
2.1.5	<p>Zulage Schutzzaun sichern gegen Windlast Zulage für das Sichern des in der Vorposition beschriebenen Bauzauns gegen Windlast, z.B. mittels im Boden verankerter Diagonalstreben und Einschlaghül- sen</p>	100	m	.....	.....
2.1.6	<p>Zulage Bauzaun Aufstellung schräg im Gelände an Böschungen Zulage für Mehraufwand Aufstellen des Bauzaunes schräg im geneigtem Ge- lände.</p>	220	m	.....	.....
2.1.7	Metallgitter-Bauzaun Höhe ca. 2,00 m umsetzen				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Metallgitter-Bauzaun Höhe ca. 2,00 m umsetzen				
	Metallgitter-Bauzaun, Höhe ca. 2,00, innerhalb des Baugeländes umsetzen, nach besonderer Anordnung des AG. Transportwege ebenerdig oder geneigt bis 50 m.				
		80	m	.....	.....
2.1.8	Metallgitter-Bauzaun Höhe ca. 2,00 m ergänzen Metallgitter-Bauzaun Höhe ca. 2,00 m ergänzen				
	Metallgitter-Bauzaun, Höhe ca. 2,00, innerhalb des Baugeländes mit vorhandenen Elementen Ergänzen, nach besonderer Anordnung des AG. Transportwege ebenerdig oder geneigt bis 50 m.				
		80	m	.....	.....
2.1.9	zusätzl. An- und Abfahrt für Umsetzten bzw. Ergänzen von Bauzaunelemente zusätzl. An- und Abfahrt für Umsetzten bzw. Ergänzen von Bauzaunelemente				
	Pauschale Kosten für Benzin und Maut inkl. Arbeitszeit pro An- und Abfahrt				
		2	St	.....	.....
2.1.10	Ersatzmaßnahme für beschädigte Bauzaunfelder Ersatzmaßnahme Bauzaunfelder bei durch Baubetrieb verursachten Beschädigungen				
		10	St	.....	.....
2.1.11	Transportpauschale für Ersatz zerstörter Bauzaunfelder Mindermenge Transportpauschale für Ersatz zerstörter Bauzaunfelder Kleinmenge				
		1	St	.....	.....
	HINWEIS ZUBEHÖR BAUZAUN HINWEIS ZUBEHÖR METALLGITTER-BAUZAUN				
	Die nachfolgenden Positionen beinhalten Bauteile der oben beschriebenen Bauzaunelemente und Tore als Ergänzende Bauteile oder um einen eventuellen Fehlbestand zu ersetzen.				
	Die in den Hauptleistungen beschriebenen Bauteile und Anforderungen sind in die Hauptleistungspositionen ein zu kalkulieren und werden nicht über die nachfolgenden Positionen Zubehör Bauzaun gesondert vergütet.				
2.1.12	Lieferung und Montage von zusätzlichen Sicherheits-Elementverbindern Lieferung und Montage von zusätzlichen Sicherheits-Elementverbindern				
	nach Anweisung der Bauleitung liefern und montieren von zusätzlichen Sicherheitselementverbindern für oben beschriebene Elementzäune.				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Hinweis zu Zubehör Bauzaun ist dringend zu beachten	50	St	.....	.....
2.1.13	Lieferung und Montage von zusätzlichen Betonrecyclingfüßen Lieferung und Montage von zusätzlichen Betonrecyclingfüßen nach Anweisung der Bauleitung liefern und montieren von zusätzlichen Betonrecyclingfüßen für oben beschriebenen Zaun Hinweis zu Zubehör Bauzaun ist dringend zu beachten	30	St	.....	.....
2.1.14	Lieferung Zahlenschloss für Bauzauntore Lieferung Zahlenschloss für Bauzauntore Bauzaunschlösser für oben beschriebene Bauzauntore als Zahlenschlösser in schwerer Ausführung,	3	St	.....	.....
2.1 Bauzaun-Metallgitter					<u>.....</u>
2.2	Verkehrssicherung				
	VEHRKEHRSSICHERUNG VEHRKEHRSSICHERUNG				
2.2.1	Planung und Einholung verkehrsrechtlicher Genehmigung Planung und Einholung verkehrsrechtlicher Genehmigung Planung, Detailabstimmung, Beantragung und Einholung der verkehrsrechtlichen Genehmigungen einschl. Anträge auf Sondernutzung für öffentliche Flächen der erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen auf Grundlage der beigefügten Baustelleneinrichtungsplan. Der Bieter muss die Zufahrtsregelung zur Baustelle eigenverantwortlich planen, abstimmen und einrichten sowie die erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen bei den Ämtern einholen. Verkehrsführung und Beschilderungsplan ist mit dem Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Freiburg und dem Auftraggeber abzustimmen. Die Verkehrssicherung und Baustellensicherung ist nach RSA vorzunehmen, für Verkehrsführung ist ein Beschilderungsplan vorzulegen. Technische Einrichtungen müssend den Vorgaben der ZTV-SA entsprechen. Für die verkehrssichere und vorschriftsmäßige Abschränkung ist der				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Auftragnehmer verantwortlich.				
	Einschl. sämtlicher Kosten für Gebühren usw.				
		1	St	.....	.....
2.2.2	Verkehrsschilder Gr. 2, - aufbauen, abbauen Verkehrsschilder Gr. 2, - aufbauen, abbauen				
	Verkehrsschild oder Hinweisschilder gemäß VZ-Planung (VAO) aufbauen und abbauen.				
	Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN Aufstellhöhe = 2,2 m.				
		30	St	.....	.....
2.2.3	Verkehrsschilder vorhalten Verkehrsschilder vorhalten				
	Verkehrsschilder vorhalten. Abrechnung pro Stück/Woche				
		3720	StWo	.....	.....
2.2.4	Verkehrsschilder umsetzen Verkehrsschilder umsetzen				
	Umsetzen von Verkehrsschildern innerhalb vom Baustellengelände oder Zufahrtsstraßen.				
		6	St	.....	.....
2.2.5	Warnleuchte Typ WL1 als Dauerlicht aufbauen und abbauen Warnleuchte Typ WL1 als Dauerlicht aufbauen und abbauen				
	Liefern, aufbauen / montieren Warnleuchte an Bauzaun.				
		8	St	.....	.....
2.2.6	Warnleuchte Typ WL1 Dauerlicht vorhalten Warnleuchte Typ WL1 Dauerlicht vorhalten				
	Abrechnung pro Stück/Woche				
		992	StWo	.....	.....
2.2.7	Verkehrseinrichtung nach StVO, Bake, Verkehrseinrichtung nach StVO, Bake,				
	Oberfläche retroreflektierend, mit Aufstellvorrichtung, als Schraffenbake, aufbauen und abbauen.				
		8	St	.....	.....
2.2.8	Verkehrseinrichtung nach StVO, Bake, vorhalten Verkehrseinrichtung nach StVO, Bake, vorhalten				
	Oberfläche retroreflektierend, mit Aufstellvorrichtung, als Schraffenbake,				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	vorhalten.				
	Abrechnung pro Stück/Woche	992	StWo	.....	.....
2.2.9	Verkehrseinrichtung nach StVO, Bake, umsetzen Verkehrseinrichtung nach StVO, Bake, umsetzen				
	Verkehrseinrichtung nach StVO, Bake, Oberfläche retroreflektierend, mit Aufstellvorrichtung, als Schraffenbake, umsetzen.	5	St	.....	.....
2.2.10	Absperrschranke L 2,00m aufbauen und abbauen Absperrschranke L 2,00m aufbauen und abbauen				
	Verkehrseinrichtung nach StVO, Absperrschranke (mobile Absturzsicherung), mit Aufstellvorrichtung, Länge 2,00 m, aufbauen und abbauen	12	St	.....	.....
2.2.11	Absperrschranke L 2,00m vorhalten Absperrschranke L 2,00m vorhalten				
	Verkehrseinrichtung nach StVO, Absperrschranke (mobile Absturzsicherung), mit Aufstellvorrichtung, Länge 2,00 m, vorhalten				
	Abrechnung pro Stück/Woche	1008	StWo	.....	.....
2.2.12	Absperrschranke L2,00m umsetzen Absperrschranke L2,00m umsetzen				
	Verkehrseinrichtung nach StVO, Absperrschranke (mobile Absturzsicherung), mit Aufstellvorrichtung, Länge 2,00 m, umsetzen	6	St	.....	.....
				2.2 Verkehrssicherung	.....
				2 BAUZAUNANLAGE	.....
3	BAUSTROM / BAUWASSER				
3.1	Baustromanlage				
	Hinweis Baustrom: Leitbeschreibung Baustrom:				
	Einrichtung des Baustromanschlusses, des Baustromzählers und der Baustromhauptverteilung erfolgt durch den AN Baustelleneinrichtung. Die Anlage ist nach Fertigstellung der Abbrucharbeiten bzw. vor Beginn der Rohbauarbeiten herzustellen und während der gesamten Bauzeit zu erhalten (nicht nur für die eigenen Leistung). Die Versorgung erfolgt ab einer örtlichen Trafoanlage des öffentlichen Stromversorgers gemäß beigefügten Baustelleneinrichtungs-				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	plans				
	<p>Wichtiger Hinweis: Die Baustromverteiler sind gemäß VDE monatlich zu prüfen. Dies ist mit einem Messprotokoll zu belegen! Während der Ausbauphase werden die Unterverteilung (Etagenverteiler) für Baustromversorgung durch die Elektrofirma gestellt. Die Baubeleuchtung für die Verkehrswege in der Baustelle wird durch die Elektrofirma installiert.</p> <p>Der Baustromanschluss einschließlich Antragstellung, Leitungsführung bis zum Übergabepunkt, dem Anschluß der Stromversorgung, sowie dem erforderlichen Elektro-Hauptverteiler mit Zähleinrichtung und Absicherung gemäß LV-Position. Die Verbrauchsabrechnungen mit dem Versorgungsunternehmen erfolgt durch den AG. Die Antragstellung hat in Abstimmung mit dem AG zu erfolgen.</p> <p>Leitungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften und den UVV zu schützen.</p> <p>Weitere notwendige Unterverteiler für die Ausführung der eigenen Leistung sind in den entsprechenden LV-Positionen beschrieben und sind dort einzukalkulieren.</p> <p>Der vorgesehene Anschlusspunkt Elektro sind im BE-Plan dargestellt.</p>				
3.1.1	<p>Baustromhauptverteiler GHV 200 kVA einrichten und rückbauen. Baustromhauptverteiler GHV 200 kVA einrichten und rückbauen.</p> <p>Baustromhauptverteiler nach IEC/EN 60439-4/A1+A2 Anschlußleistung ca. 200 kVA einrichten und rückbauen.</p> <p>bestückt mit: Baustromanschluss mit Messung. Zusätzlich zu den Abgängen für die Krananlagen, sind für die Baustromunterverteiler mind. 8 Abgänge mit NH00-Trenner oder mit CEE 32A-Steckdosen vorzusehen.</p> <p>Anschlußspannung 400 VAC, korrosionsbeständig: schutzisoliert, geeignet für Aufstellung im Freien, gem. DIN VDE 0100 Teil 704, DIN VDE 0660-501 und DIN 40050 oder gleichwertig, Schutzklasse II, wetterfest mindestens IP 54, ortsfest und stabil auf Untergestell installiert im Baufeld, Untergestell mit Laschen für Erdnägeln, Anschlußklemmen für Anschluß- und Verbindungsleitungen, alle Kabel zugentlastet, Lasttrennschalter abschließbar mit Vorhängeschloss, mit Kranösen, schwenkbar</p> <p>Liefern, aufstellen, anschließen, einschl. Prüfung/ Messung/ Protokollierung aller Schutzmaßnahmen und Inbetriebnahme des Hauptverters, Abklemmen im Zuge des Räumens der Baustelle. Die Koordination mit dem Versorger erfolgt durch den AN. Die Herstellkosten des Versorgungsunternehmens ist einzukalkulieren.</p> <p>Einschl. erforderlicher Leitungsführung von ca. 50m.</p>	1	St	.....	.....
3.1.2	Baustromhauptverteiler GHV 200kVA Vorhaltung				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Baustromhauptverteiler GHV 200kVA Vorhaltung				
	Vorhaltung des in der Vorposition aufgeführte Baustromanschlusses inkl. regelmäßiger einschl. Prüfung/ Messung/ Protokollierung.				
	Abrechnung pro Stück/Woche				
		31	StMt	.....	.....
3.1.3	Kabelbrücke für Baustromanschluss zur Überbrückung von Straßen Kabelbrücke für Baustromanschluss				
	Kabelbrücke für Baustromanschluss zur Überbrückung von Wegen zur Befestigung von Leistungskabeln. Brücke errichten und wieder abbauen. Kabelüberlängen verlegen. Höhe: UK 5 m, Breite 15,0 bis 18,0 m. Inkl. Betonfundamente, Anprallschutz und Mehraufwand für die Leitungsverlegung auf Kabelbrücke.				
		1	St	.....	.....
3.1.4	Wie Position 3.1.3, jedoch Kabelbrücke für Baustromanschluss Vorhaltung Kabelbrücke für Baustromanschluss Vorhaltung				
	Vorhaltung von Kabelbrücke				
		31	StMt	.....	.....
3.1.5	Rohre DN 110 einschl. Grabarbeiten Kabelschutzrohr DN 110 einschl. Grabarbeiten				
	Rohre DN 110 einschl. Grabarbeiten und Sandbett auf der Grundstückstfläche einbauen. zur Verwendung für den Kabelzug der Baustroms.				
	Kabelschutzrohr 110, als Ringware aus PE-HD, UV-stabilisiert, Verbundrohrbauweise, außen gewellt mit Innenhaut; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers.				
	Grabentiefe: max. 80 cm				
		200	m	.....	.....
				3.1 Baustromanlage	.....
3.2	Bauwasseranlage				
	Leitbeschreibung Bauwasser Ausführung Leitbeschreibung Bauwasser Ausführung				
	Der Bauwasseranschluss ist in ausreichend tiefen Gräben zu verlegen und im erforderlichem Umfang mit Frostschutzmaßnahmen zu sichern. Oberirdische Installationen sind mit Frostschutzsystemen und wärmegeämmten Einhausungen gegen Frost zu sichern. Die Verbrauchsabrechnungen mit dem Versorgungsunternehmen erfolgt durch den AG.				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Erforderlichen Anträge an das Versorgungsunternehmen sind durch den AN in Abstimmung mit dem AG zu stellen.				
	Der Anschluss erfolgt an vorhandenen Überflurhydrant.				
	Ausführung Trinkwasserleitungen Trinkwasserleitungen aus einem für Trinkwasserinstallationen geeigneten Kunststoff- oder Verbundrohrsystem mit einer Druckstufe von mindestens 12,5 bar. Das Rohrleitungssystem muss die Anforderungen der DIN EN 806, DIN 1988 oder gleichwertig. sowie der Trinkwasserverordnung erfüllen.				
	Ausführung Frostschutzsystem Frostschutzsystem für Rohrleitungen in frostgefährdeten Bereich, für Bauwasserentnahme- bzw.- anschlussstellen, Frostschutzsteuergeräten, Einbau Baustromverteilerkasten, Anschluss- und Endabschlussgarnituren, selbstregelndes Heizband, VPE Kabelbinder, l= 370 mm, Temperatur- und UV-beständig., Stecker CEE 3x16A + N PE, Kabel HO7RN-F 3G 1,5 mm2.				
3.2.1	Bauwasseranschluss herstellen und räumen mit Messeinrichtung Bauwasseranschluss herstellen und räumen mit Messeinrichtung Herstellen des Anschluss an Überflurhydrant (Gußsäule DN 100 mit 2 Kuppl. B) mit nachfolgenden Leistungen. Die Erforderlichen Anträge an das Versorgungsunternehmen sind vom AN zu stellen. <ul style="list-style-type: none"> - Anschluss mit Rückflußverhinderer und Systemtrenner BA nach Kategorie 4-5 / DIN EN 1717 oder Gleichwertig und aktueller Trinkwasserverordnung (TrinkwV) , - Absperrarmatur DN40 und Systemtrenner TW-Zähler DN25 - Anschlussleistung bis Verteilerbalken. - Druckminderer mit Manometer - Abzweig für 2. Entnahmestelle. - 4-fach Verteilerbalken für Containeranlagen mit 4 Zapfstellen (4x3/4" und Schlauchanschluss) - Frostschutz (elektrische Begleitheizung einschl. Elektroanschluss an Containerstromversorgung nach separater Position) - einschl. witterungsbeständige Wärmedämmung bis zu jeder Auslaufarmatur - Einhausung Bauwasserverteiler für Winterfestmachung nach separater Position. - Lage Überflurhydrant gemäß Baustelleneinrichtungsplan 	1	St	.....	.....
3.2.2	Zusätzliche Entnahmestelle Bauwasserversorgung einrichten, vorhalten, räumen Zusätzliche Entnahmestelle Bauwasserversorgung einrichten, vorhalten, räumen Herstellen von Entnahmestelle Bauwasser, Anschluss von Übergabepunkt Bauwasser Die Entnahmestellen für die Baustelle sind jeweils mit 4 Anschlussmöglichkeiten auszustatten.				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Wasserhähnen mit 3/4 Zoll Bajonett-Anschluss und - 2 Wasserhähnen mit 3/4 Zoll Schraubanschluss auf Versorgungsleitung - Frostschutz (elektrische Begleitheizung einschl. Elektroanschluss Stromversorgung) - einschl. witterungsbeständige Wärmedämmung bis zu jeder Auslaufarmatur - Einhausung Bauwasserverteiler für Winterfestmachung nach separater Position. - Lage Überflurhydrant gemäß Baustelleneinrichtungsplan 				
	Ausführung einschl. erforderlicher Grabarbeiten.				
	Vorhaltung: 35 Monate				
			psch		.....
3.2.3	<p>Trinkwasserleitung für Bauwasserentnahmestelle</p> <p>Trinkwasserleitung für Bauwasserentnahmestelle</p> <p>Herstellen von TW-Leitung von Übergabepunkt (Überflurhydrant) bis Bauwasserentnahmestelle</p> <p>Ausführung Leitungsführung unterirdisch zu führen inkl Grabarbeiten.</p> <p>Leitungsführung ist frostsicher auszuführen</p> <p>inkl. teilweise Begleitheizung und wetterfeste Dämmung</p> <p>inkl. Liefern, herstellen, rückbauen u. entsorgen der TW-Leitung</p> <p>jegliche Zuleitungen sowie Anschlüsse in Eigenleistung, bis ca. 50m</p> <p>Ausführung Trinkwasserleitungen</p> <p>Trinkwasserleitungen aus einem für Trinkwasserinstallationen geeigneten Kunststoff- oder Verbundrohrsystem mit einer Druckstufe von mindestens 12,5 bar. Das Rohrleitungssystem muss die Anforderungen der DIN EN 806, DIN 1988 oder gleichwertig. sowie der Trinkwasserverordnung erfüllen.</p> <p>Ausführung Frostschutzsystem</p> <p>Frostschutzsystem für Rohrleitungen in frostgefährdeten Bereich, für Bauwasserentnahme- bzw.- anschlussstellen, Frostschutzsteuergeräten, Einbau in Baustromverteilerkasten, Anschluss- und Endabschlussgarnituren, selbstregelndes Heizband, VPE Kabelbinder, l= 370 mm, temperatur- und UV-beständig., Stecker CEE 3x16A + N PE, Kabel HO7RN-F 3G 1,5 mm2.</p>				
			50 lfm	.....	.....
3.2.4	<p>Einhausung des vorgeg. Überflurhydrant zur Winterfestmachung</p> <p>Einhausung des vorgeg. Überflurhydrant zur Winterfestmachung</p> <p>Einhausung des v. g. Überflurhydrant zur Winterfestmachung. Leistung komplett, wie folgt:</p> <p>Herstellen Einhausung (Kiste) aus wasserbeständigen Holzplatten (z. B. Schaltafel)</p> <p>Verbindungen in den Ecken verstärkt mit verschraubten Deckel zum abnehmen. Herstellen von 2-4 St. Löchern (Ausschnitten) in Seitenwand der Kiste - Durchmesser ca. 80mm zum herausführen der gedämmten Bauwasserschläuche</p> <p>Abm: Einhausung ca. H-1,2m; B- 0,6m; L- 1,2m</p> <p>Hohlraum der Einhausung mit Mineralwolle ausfüllen.</p>				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausgelegt für Nutzungsdauer von ca. 3 Jahren			Übertrag:	
		1	St	.....	.....
3.2.5	Einhausung des vorgeg. Bauwasserverteilerbalken zur Winterfestmachung Einhausung des vorgeg. Bauwasserverteilerbalken zur Winterfestmachung Einhausung des v. g. Bauwasserverteilerbalken zur Winterfestmachung. Leistung komplett, wie folgt: Herstellen Einhausung (Kiste) aus wasserbeständigen Holzplatten (z. B. Schaltafel) Verbindungen in den Ecken verstärkt mit verschraubten Deckel zum abnehmen. Herstellen von 4 St. Löchern (Ausschnitten) in Seitenwand der Kiste - Durchmesser ca. 80mm zum herausführen der Bauwasserschläuche 1/2" bzw 3/4" Abm: Einhausung ca. H-1,2m; B- 0,6m; L- 1,2m Hohlraum der Einhausung mit Mineralwolle ausfüllen. Ausgelegt für Nutzungsdauer von ca. 3 Jahren				
		1	St	.....	.....
3.2.6	Vorhaltung der vorbeschriebenen Bauwasserversorgungsanlage Vorhaltung der vorbeschriebenen Bauwasserversorgungsanlage Vorhaltung der Bauwasserversorgungsanlage inkl. Einhausungen mit Gewährleistung der dauerhaften Funktionsfähigkeit der Bauwasserversorgung einschl. aller Leistungen zur Unterhaltung der Bauwasserversorgungsanlage für einen störungsfreien Betrieb. Positionsmenge=Produkt aus " St. (Gebrauchsüberlassungsmenge mal " Mt (Gebrauchsüberlassungsdauer				
		31	StMt	.....	.....
3.2.7	Einhausung einschl. Verteilerbalken zurückbauen und fachgerecht entsorgen Einhausung einschließlich Verteilerbalken zurückbauen und fachgerecht entsorgen				
		1	St	.....	.....
				3.2 Bauwasseranlage	<u>.....</u>
				3 BAUSTROM / BAUWASSER	<u>.....</u>
4	CONTAINERANLAGEN				
4.1	Bauleitungs- u, Besprechungscontainer				
	Leitbeschreibung - Bauleitungs - und Besprechungscontainer Leitbeschreibung - Bauleitungs - und Besprechungscontainer Herzustellen sind Baustellencontainer für den AG und dessen Bauleitung gemäß der geltenden Vorschriften zur Verfügung zu stellen. Die einzelnen Baustellencontainer sind als genormte, stapelbare Systemcontainer in einheitlichen Abmessungen von ca. 2,44x6,06x2,80m zu verwenden.				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Kalkulationsgrundlage:

Die Containeranlage besteht aus Besprechungsraum, Büroräume und Sanitäre Anlagen. Die Anlage ist zweigeschossig geplant.

Die Aufstellfläche ist durch den AG ausreichend standfest und eben ausgeführt.

Ein max. Höhenausgleich/Unterbau von bis zu 10cm ist in der Montage-Pos. einzukalkulieren.

Die eingesetzten Containermodule dürfen gebraucht sein, müssen jedoch einen neuwertigen technischen und optischen Zustand aufweisen. Die Container müssen frei von Beschädigungen, Korrosion, Verformungen und Undichtigkeiten sein. Außen- und Innenflächen sind sauber, gepflegt und ohne erkennbare Beeinträchtigungen der Gebrauchstauglichkeit auszuführen. Sämtliche Türen, Fenster, Beschläge, Bodenbeläge sowie die technische Gebäudeausstattung müssen voll funktionsfähig sein. Der Auftraggeber behält sich vor, ungeeignete oder optisch bzw. technisch mangelhafte Container zurückzuweisen.

Ausführung und Ausstattung gemäß nachfolgender Grundbeschreibung als Mindestanforderung und den einzelnen Positionen.

- Übergabepunkt Elektro = Siehe Titel Baustrom
- Übergabepunkt Zuwasser = Siehe Titel Bauwasser
- Übergabepunkt Abwasser = Bauseits, erfolgt durch AN Rohbau.
- Die Erstellung der erforderlichen Leistungen für Strom- Wasser und Abwasser ab den Übergabepunkten auf dem Baufeld ist Bestandteil der Leistungsumfang des AN Baustelleneinrichtung und sind in die separaten Einzelpositionen einzukalkulieren.

Die Grundfläche der AG-Containeranlage beträgt ca. 10,00 x 7,00 m und besteht aus folgenden Einzelcontainern je Geschoss:

EG: 1 Dreifach-Besprechungs-Container ca.7,50 x 6,1 m
 1 Einzelcontainer für Windfang, Tee-Küche, WCs ca.2,50 x 6,10 m

OG: 1 Dreifach-Büro-/Besprechungscontainer ca.7,50 x 6,1 m
 1 Einzelcontainer für Windfang, Tee-Küche,
 Archiv/Server/Drucker - ca.2,50 x 6,10

EG: (vier Container)

Einzelbeschreibung Zugangs/Küche/WC-Container EG:

- Einzelcontainer
- Außenabmessungen ca. 2,50x6,10x2,80m
- Raumhöhe 2,50m

Ausstattung:

- 2 WC Kabine (Damen und Herren)
 - 1 Urinal im Herren-WC
 - 1 Handwaschbecken je WC-Kabine
 - Spiegel, Kleiderhaken, Toilettenpapierhalter, Papierkorb
 - Seifenspende und Handtuchspender mit Inhalt, Handdesinfektion, Toilettenbürsten und Toilettenpapier je WC-Kabine
- abgetrennte Teeküche mit Verbindungstür:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Küchenzeile mit Spülbecken
- 1 Kühlschrank
- 1 Hängeschränk
- 4 Steckdosen

Einzelbeschreibung Besprechungs-Container EG:

- Ein Dreifachcontainer mit einer Verbindungstür zum Zugangs/Küchen/WC-Container
- Außenabmessungen ca. 7,50x6,06x2,50m
- 8 Tische 1,60x0,80m
- 16 Besprechungsstühle
- 1 Papierkörbe
- 2 Kleiderständer
- umlaufende Magnetleisten inkl. schweren Magneten
- 2 abscherrbare Aktenschränke 1,00x0,40x2,00m mit Einlegeböden
- Splitting-Klimaanlage
- 6 Stück Doppel-Netzwerkdosen RJ45
- 6 Stück Steckdosen

OG: (vier Container)

Einzelbeschreibung Zugangs/Küche/WC-Container EG:

- Einzelcontainer
- Außenabmessungen ca. 2,50x6,10x2,80m
- Raumhöhe 2,50m

Ausstattung:

- 2 WC Kabine (Damen und Herren)
 - 1 Urinal im Herren-WC
 - 1 Handwaschbecken je WC-Kabine
 - Spiegel, Kleiderhaken, Toilettenpapierhalter, Papierkorb
 - Seifenspender und Handtuchspender mit Inhalt, Handdesinfektion, Toilettenbürsten und Toilettenpapier je WC-Kabine
- abgetrennte Teeküche mit Verbindungstür:
 - Küchenzeile mit Spülbecken
 - 1 Kühlschrank
 - 1 Hängeschränk
 - 8 Steckdosen
 - EDV-Netzwerkschränk 19" Wandmontage passend zur EDV Installation der Arbeitsplätze.

Einzelbeschreibung Büro-Container OG:

- 1 Doppelcontainer mit Verbindungstür
- 1 Einzelcontainer mit Verbindungstür
- Außenabmessungen ca. 7,50x6,10x2,80m
- Nutzung für 6 Mitarbeiter
- 6 Schreibtische 1,60x0,80m mit Rollcontainer
- 6 Drehstühle gepolstert mit Armlehne
- 6 abscherrbare Aktenschränke 1,00x0,40x2,00m mit Einlegeböden
- 4 Papierkörbe
- 2 Kleiderständer
- Splitting-Klimaanlage
- 6x2 Stück Doppel-Netzwerkdosen RJ45 und 8 Doppelsteckdosen
- 1 Druckerstandort mit Doppel-Netzwerkdosen RJ45 und Doppel-Steckdosen

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Einzelbeschreibung außenliegende Treppenanlage Baubüro:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einläufiger Treppe inkl. erforderliche Podeste - Tritt-Stufen und Podeste aus stark profilierten Spezialrost - umlaufende Geländer mit Handlauf - Alle Eingänge mit Vordach und Fußabstreifer <p>Ausführung:</p> <p>Rahmen</p> <p>Rahmen als freitragender, verzinkter Stahlrahmen, serienmäßig koppelbar, 2-fach stapelbar.</p> <p>Im Rahmen integrierter Kabelkanal (an Anschluß Decke/Wand).</p> <p>Boden</p> <p>Bodenquerträger mit eingelegtem Blindboden aus verzinktem Profilblech, Aufbau: verzinktes Stahlblech, PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle $U = \text{ca. } 0,44 \text{ W/m}^2\text{K}$, 18 mm zementgebundene Spanplatte:</p> <p>Zur Vermeidung von Wärmebrücken ist die Isolierung durchgehend über dem Stahlrahmen angeordnet.</p> <p>Zulässige Verkehrslast $3,5 \text{ kN/m}^2$</p> <p>PVC Bodenbelag, Farbton grau, homogen oder leicht marmoriert, rutschfest, antistatisch, 1,5 mm stark, in Bahnen verschweißt, mit Kunststoff-Sockelleisten.</p> <p>Außenwände</p> <p>Aussenwände aus Sandwichelementen mit PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle, $U = \text{ca. } 0,45 \text{ W/m}^2\text{K}$, Außenverkleidung aus verzinktem Trapez-Stahlblech mit Kunststoff- beschichtung, Farbton weiss-grau, alle Container gleichfarbig.</p> <p>Innenverkleidung mit Deckschicht aus kunststoffbeschichteten Platten, Farbton weiß.</p> <p>Fenster</p> <p>Fenster Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster als Dreh-/Kippfenster, weiß, Größe ca. $2,00 \times 1,20 \text{ m}$, zweiflüglig, mit Isolierverglasung, Kunststoffrolladen mit Aufschiebesicherung.</p> <p>Decke / Dach</p> <p>als Profilblechwannendach, Dämmung mit PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle, $U = \text{ca. } 0,30 \text{ W/m}^2\text{K}$</p> <p>Deckensichtseite schraubenlos befestigt.</p> <p>Innenverkleidung aus verzinkten und kunststoffbeschichteten Blechen, Farbton weiß.</p> <p>Innenausstattung</p> <p>gemäß oben genannten Angaben.</p> <p>Alle verwendeten Materialien müssen formaldehydfrei sein.</p> <p>Sonstige Ausstattung</p> <p>Die Zugangstüren sind mit Vordächern auszustatten und an Zugangstür im EG ist ein Schuhabstreifer ergänzt um einen verzinktem Gitterrostboden aufgeständert vorzusehen.</p>				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Innentüren lichter Durchgang Standardtüre ca. 88,5 x 201 cm (ca. 82 cm i. L.), Anschlag rechts oder links, Stahlzarge beschichtet, Türblatt aus Holzwerkstoff, Oberfläche wie Innenwände, mit integrierter Gummiprofilabdichtung. Aluminium-Türscharniere und Leichtmetall-Drückergarnitur vorgerichtet für Profilzylinder. WC-Türen mit Drehverschluss.</p> <p>Trennwände Sandwichelemente. Holzrahmenkonstruktion mit Hartschaumkern, beidseitig mit Deckschicht aus kunststoffbeschichteten Platten, Farbton weiß. Alle Stoß- und Eckverbindungen mit PVC-Einfassleisten verkleidet</p> <p>Elektrik/Stromversorgung: Installation nach Standard - Elektro gemäß VDE 0100, 400/230 V mit Elektro-Ein- und Ausgang CEE 32A, Verteilung mit FI-Schutzschalter und Leitungsschutzschaltern im Verteilerkasten, IP65, inkl. Zuleitungskasten für bauseitigen Anschluss. Schuko- Steckdose 230 V, unter Putz verlegt. Aus- Schalter für die Beleuchtung, Ausstattung je Modul aus 1-2 Einzelcontainern mit min.1 Unterverteiler/ Absicherung, Fixverkabelung in Abhängigkeit Containeranordnung und Verbraucher Komplett mit Containerverteiler und Anschluss von Übergabestelle bis Container. Containerverteiler, Stromversorgungsleitungen außerhalb der Containerhülle sind nach den gesetzlichen Vorschriften und den UVV zu schützen.</p> <p>Erdung/Potentialanschluss: Erdung durch Herstellen eines Erdungsanschlusses mit Erdungsklemme/ Kreuzklammer als Schutzerdung am Aufstellort einschl. Erdungszuleitungen und Erdungsverbindungsleitungen zwischen den Containern und Prüfprotokoll bezgl. Potentialgleichheit und Niederohmigkeit.</p> <p>Blitzschutz: erforderliche Blitzschutzmassnahmen, wie Trennelemente, Fangstangen und Ableitungen sind nach technischer Vorschrift zu liefern und einzubauen einschl. Prüfprotokoll</p> <p>Beleuchtung LED - Leuchten, bei Arbeitsplätzen (BAP geeignet)</p> <p>Telefon/ IT- Verkabelung, Elektro-Datendosen für Telefon DSL/IT -Verkabelung mit entsprechendem Kabelzug, (Netzwerksverkabelung Cat 5) ausgestattet. Anschlussmöglichkeit für Telefon/DSL- Anschluss.</p> <p>Anschlüsse: Zu- und Ableitungen (Trink- und Brauchwasser, Abwasser, Strom /IT) werden vom AN von der jeweiligen Übergabestelle zum Standort der Container verlegt, siehe entsprechende Positionen</p> <p>Trink - und Brauchwasser Installation einschl. Trink-Brauchwasserberechnung nach DIN 1988 oder gleichwertig, Wasserleitung aufgrund Druckverhältnissen Trinkwasser ca. DN 32, Brauchwasser ca. DN 50 bzw. nach Berechnung AN , Leitungen außerhalb der Containerhülle sind gegen Frost zu schützen.</p>				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Ausstattung WC/ Küche mit Kalt-/Warmwasser- elektr. Boiler an den Waschbecken.</p> <p>Abwasserversorgung Die Abwasserleitungen sind im Außenbereich der Container an eine vom AN Baustelleneinrichtung im Boden zu verlegende Abwasserleitung anzuschließen.</p> <p>Regenentwässerung Die Entwässerung erfolgt frei auf das Gelände.</p> <p>Heizung/Klima Elektroheizer/ Wandkonvektor mit Thermostat und Frostwächterfunktion Split-Klimagerät mit Innen - und Außeneinheit mit Fernbedienung zur stufenlosen Temperatureinstellung,</p> <p>Ausführungsplanung Dem AG ist ein Plan der Aufteilung/ Inneneinrichtung spät. 3 Wochen nach Beauftragung zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Übergabe Die Container sind in gereinigtem Zustand zu übergeben. Die Berechnung der Standzeit beginnt mit Übergabe des vollständig ausgestatteten und gereinigten Bauleitungscontaineranlage. Die Übergabe ist durch ein Protokoll gemeinsam mit der Bauleitung zu dokumentieren. Die Standzeit endet mit der schriftlichen Freimeldung durch die Bauleitung des AG.</p>				
4.1.1	<p>Werkstatt- und Montagezeichnungen, Nachweise Bauleitungscontainer Werkstatt- und Montagezeichnungen, Nachweise Bauleitungscontainer</p> <p>Werkstatt- und Montagezeichnungen für die nachfolgend aufgeführten Containeranlagen. Anzufertigen sind mindestens Grundrisse im M 1: 50, Schnitte im M 1: 20, sowie Anschluß- und Kopplungsdetails im M 1: 10. Übergabe statischer Nachweise für Containeranlage und Fundamentierung, Darstellung der Anschlüsse und Leitungsführung der Ver- und Entsorgungsleitungen, Wartungs-, Pflege- und Bedienungsanleitungen, Ausstattungslisten mit Gerätebezeichnungen, Nachweise über die Einhaltung der Arbeitsstättenrichtlinien. Die Vorlage hat spät. 3 Wochen nach Beauftragung zur Freigabe durch den AG zu erfolgen. Die Zeichnungen sind 2-fach auf Papier zu übergeben.</p>				
			psch		.....
4.1.2	<p>Bespr. / Bauleitungscontainer -Antransport und Montage Bespr. / Bauleitungscontainer -Antransport und Montage</p>				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Antransport, Fundamentierung und Montage der AG-/ Bauleitungscontainer gemäß Leitbeschreibung.			Übertrag:	
			psch	.....
4.1.3	Außenliegende Treppenanlage einläufig inkl. Podest Außenliegende Treppenanlage einläufig inkl. Podest Liefern, aufstellen, vorhalten und rückbauen außenliegende Treppenanlage einläufig inkl. Podest und Geländer mit Handlauf für Zugang zu Containeranlage 1.OG Vorhaltung über die gesamte Standzeit der Containeranlage				
			psch	.....
4.1.4	Zusätzlichen Antransport Zusätzlichen Antransport Die vorbeschriebene Containeranlage ist in 2 Phasen anzuliefern und zu Montieren. Die EG-Container werden in der 1.Phase zum Beginn der Rohbauarbeiten angeliefert und in der 2. Phase die OG-Container mit Treppenanlage zu Beginn von Ausbau bzw. Fassadenarbeiten. Hier sind die Transportkosten für die Anlieferung der in der 2. Phase beschriebenen Anlagen einzukalkulieren.				
			psch	.....
4.1.5	AG-/ Bauleitungscontainer Vorhaltung EG AG-/ Bauleitungscontainer Vorhaltung EG Vorhaltung AG-/ Bauleitungscontainer lediglich der EG-Ebene gemäß Vorposition Leitbeschreibung während der angegebenen Bauzeit -inkl. 2x wöchentliche Reinigung Bauleitungs- und Besprechungscontainer Leistungsumfang: Fußboden kehren, Fußboden nasswischen, Sanitär Einrichtungen reinigen und desinfizieren, Auffüllen von Gebrauchsmaterial.				
		10	Mt	.....	.....
4.1.6	AG-/ Bauleitungscontainer Vorhaltung EG und OG AG-/ Bauleitungscontainer Vorhaltung EG und OG Vorhaltung AG-/ Bauleitungscontainer der EG- und OG Ebene gemäß Vorposition Leitbeschreibung während der angegebenen Bauzeit -inkl. 2x wöchentliche Reinigung Bauleitungs- und Besprechungscontainer Leistungsumfang: Fußboden kehren, Fußboden nasswischen, Sanitär Einrichtungen reinigen und desinfizieren, Auffüllen von Gebrauchsmaterial.				
		21	Mt	.....	.....
4.1.7	AG-/ Bauleitungscontainer - Demontage und Abtransport AG-/ Bauleitungscontainer - Demontage und Abtransport Demontage und Abtransport des Besprechungs- und Bauleitungscontainer gemäß Leitbeschreibung. Die Leistung erfolgt in einem Zug.				
			psch	.....
4.1.8	Zusätzliche Ausstattung, EDV Elektroverkabelung Zusätzliche Ausstattung, EDV Elektroverkabelung				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Komplette Vorrichtung der Büros, Besprechungsräume gemäß Angaben in der Leitbeschreibung mit einer strukturierten Verkabelung mind. CAT6 mit jeweils 2 Anschlussmöglichkeiten je Arbeitsplatz/ Schreibtisch für Telefon / Fax / EDV . Besprechungs- und Druckerräume und der Informationsraum für Besucher sind jeweils wie ein Arbeitsplatz zu berücksichtigen.

EDV-Stahlschrank mit Patchfeld, (stehend oder wandhängend), alle Kabel der Anschlussdosen aufgelegt.
Stahlschrank mit ausreichend Platzreserve für Anordnung von bauseitigem Router des Telefondienstleisters (Höhe ca. 25 cm)

Verkabelung als strukturierte geordnete Verkabelung von den jeweiligen Arbeitsplätzen/Anschlüssen und Einbindung der Verkabelung in die Patchfelder / EDV-Schrank mit Erstellung eines Messprotokolls.

1 St

4.1.9 Zusätzliche Ausstattungen - Vitrine Schaukasten
Zusätzliche Ausstattungen - Vitrine Schaukasten

Lieferung und Montage von einem Witterungsbeständigen und Regendichten Schaukasten z.B. mit Aluminiumkorpus und abschließbarer transparenten Schiebetüren z.B. aus Acrylglas. Mit magnetischer Rückwand, Größe für Pläne bis DIN A0,
Anbringung auf der Außenseite der Containeranlage,
einschließl. der Übergabe von 3 Schlüsseln jeweils auf beschriftetem Schlüsselring.

1 St

4.1 Bauleitungs- u, Besprechungscontainer

4.2 Sanitärcontainer

Leitbeschreibung Sanitärcontainer
Leitbeschreibung Sanitärcontainer

Die Sanitärcontainer sind als genormter, stapelbarer Systemcontainer in Abmessungen von ca. 2,50x6,10x2,80m zu liefern.

Der genaue Aufstellort ist den Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Kalkulationsgrundlagen:

Die Aufstellfläche ist durch den AG ausreichend standfest und eben ausgeführt. Ein max. Höhenausgleich von 10 cm ist in der Montage-Pos. einzukalkulieren.

- Die Montage sowie die Demontage der Containeranlage ist geschossweise geplant.
- Übergabepunkt Elektro = Baustromhauptverteiler vom AN Baugrube Verbau. Verteilerschränke, Zuleitungen sowie Anschlüsse in Eigenleistung. bis ca. 100m
- Übergabepunkt Zuwasser = erfolgt durch AN Erd- und Verbauarbeiten. Zulei-

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>tungen sowie Anschlüsse frostsicher in Eigenleistung. bis ca. 100m</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übergabepunkt Abwasser = sind Vorhanden, erfolgt durch AN Baulogistik. - Die Erstellung der Zu- und Abwasserleitungen ab den Übergabepunkten auf dem Baufeld erfolgt durch den AN Baulogistik und sind in die separaten Einzelpositionen einzukalkulieren. <p>Technische Ausstattung WC-Container.</p> <p>Ausführung 1 -Herren-WC-Container</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenabmessungen ca. 2,50x6,10x2,80m - Raumhöhe 2,50m - 3 WC in Kabine - 3 Urinale mit Schamwand - 2 Handwaschbecken - Spiegel, Kleiderhaken, Toilettenpapierhalter, Papierkorb - 2 Wandkonvektoren 2000 Watt - Seifenspender und Handtuchspender mit Inhalt, Handdesinfektion, Toilettenbürsten und Toilettenpapier <p>Ausführung 2 - WC Damen</p> <p>ca. Abmessungen ca. 2,50x6,10x2,80m</p> <ul style="list-style-type: none"> -3 WC-Kabine -2 Handwaschbecken <p>Ablage, Spiegel, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Treteimer. Warmwasserboiler mit 5 l Inhalt. 3 WC-Kabinen Damen mit Tiefspültoilette und Spülkasten, Kleiderhaken und Papierhalter, WC-Bürste. Ein Fenster mit Dreh-Kippfunktion / Milchglas</p> <p>Ausführung:</p> <p>Rahmen</p> <p>Rahmen als freitragender, verzinkter Stahlrahmen, serienmäßig koppelbar, 2-fach stapelbar.</p> <p>Im Rahmen integrierter Kabelkanal (an Anschluß Decke/Wand).</p> <p>Boden</p> <p>Bodenquerträger mit eingelegtem Blindboden aus verzinktem Profilblech, Aufbau: verzinktes Stahlblech, PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle $U = \text{ca. } 0,44 \text{ W/m}^2\text{K}$,</p> <p>18 mm zementgebundene Spanplatte:</p> <p>Zur Vermeidung von Wärmebrücken ist die Isolierung durchgehend über dem Stahlrahmen angeordnet.</p> <p>Zulässige Verkehrslast 3,5 kN/m²</p> <p>PVC Bodenbelag, Farbton grau, homogen oder leicht marmoriert, rutschfest, antistatisch, 1,5 mm stark, in Bahnen verschweißt, mit Kunststoff-Sockelleisten.</p> <p>Außenwände</p> <p>Aussenwände aus Sandwichelementen mit PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle, $U = \text{ca. } 0,45 \text{ W/m}^2\text{K}$,</p> <p>Außenverkleidung aus verzinktem Trapez-Stahlblech mit Kunststoff-beschichtung, Farbton weiss-grau, alle Container gleichfarbig.</p>				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Innenverkleidung mit Deckschicht aus kunststoffbeschichteten Platten, Farbton weiß.				
	Fenster Fenster Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster als Dreh-/Kippfenster, weiß, Größe ca.2,00 x 1,20 m, zweiflüglig, mit Isolierverglasung, Kunststoffrolladen mit Aufschiebesicherung.				
	Decke / Dach als Profilblechwannendach, Dämmung mit PUR-Hartschaumkern oder Mineralwolle, $U = \text{ca. } 0,30 \text{ W/m}^2\text{K}$ Deckenseitseite schraubenlos befestigt. Innenverkleidung aus verzinkten und kunststoffbeschichteten Blechen, Farbton weiß.				
	Innenausstattung gemäß oben genannten Angaben. Alle verwendeten Materialien müssen formaldehydfrei sein.				
	Sonstige Ausstattung Die Zugangstüren sind mit Vordächern auszustatten und an Zugangstüren sind mit Schuhabstreifer ergänzt um einen verzinktem Gitterrostboden aufgeständert vorzusehen.				
	Innentüren lichter Durchgang Standardtüre ca. 88,5 x 201 cm (ca. 82 cm i. L.), Anschlag rechts oder links, Stahlzarge beschichtet, Türblatt aus Holzwerkstoff, Oberfläche wie Innenwände, mit integrierter Gummiprofildichtung. Aluminium-Türscharniere und Leichtmetall-Drückergarnitur vorgerichtet für Profilzylinder. WC-Türen mit Drehverschluss.				
	Trennwände Sandwichelemente. Holzrahmenkonstruktion mit Hartschaumkern, beidseitig mit Deckschicht aus kunststoffbeschichteten Platten, Farbton weiß. Alle Stoß- und Eckverbindungen mit PVC-Einfassleisten verkleidet				
	Elektrik/Stromversorgung: Installation nach Standard - Elektro gemäß VDE 0100, 400/230 V mit Elektro-Ein- und Ausgang CEE 32A, Verteilung mit FI-Schutzschalter und Leitungsschutzschaltern im Verteilerkasten, IP65, inkl. Zuleitungskasten für bauseitigen Anschluss. Schuko- Steckdose 230 V, unter Putz verlegt. Aus- Schalter für die Beleuchtung, Ausstattung je Modul aus 1-2 Einzelcontainern mit min.1 Unterverteiler/ Absicherung, Fixverkabelung in Abhängigkeit Containeranordnung und Verbraucher Komplett mit Containerverteiler und Anschluss von Übergabestelle bis Container. Containerverteiler, Stromversorgungsleitungen außerhalb der Containerhülle sind nach den gesetzlichen Vorschriften und den UVV zu schützen.				
	Erdung/Potentialanschluss: Erdung durch Herstellen eines Erdungsanschlusses mit Erdungsklemme/ Kreuzklammer als Schutzerdung am Aufstellort einschl. Erdungszuleitungen und Erdungsverbindungsleitungen zwischen den Containern und Prüfprotokoll				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>bezgl. Potentialgleichheit und Niederohmigkeit.</p> <p>Blitzschutz: erforderliche Blitzschutzmassnahmen, wie Trennelemente, Fangstangen und Ableitungen sind nach technischer Vorschrift zu liefern und einzubauen einschl. Prüfprotokoll</p> <p>Beleuchtung LED - Leuchten, bei Arbeitsplätzen (BAP geeignet)</p> <p>Telefon/ IT- Verkabelung, Elektro-Datendosen für Telefon DSL/IT -Verkabelung mit entsprechendem Kabelzug, (Netzwerksverkabelung Cat 5) ausgestattet. Anschlussmöglichkeit für Telefon/DSL- Anschluss.</p> <p>Anschlüsse: Zu-und Ableitungen (Trink-und Brauchwasser, Abwasser, Strom /IT) werden vom AN von der jeweiligen Übergabestelle zum Standort der Container verlegt, siehe entsprechende Positionen</p> <p>Trink - und Brauchwasser Installation einschl. Trink-Brauchwasserberechnung nach DIN 1988, Wasserleitung aufgrund Druckverhältnissen Trinkwasser ca. DN 32, Brauchwasser ca. DN 50 bzw. nach Berechnung AN , Leitungen außerhalb der Containerhülle sind gegen Frost zu schützen.</p> <p>Ausstattung WC/ Küche mit Kalt-/Warmwasser- elektr. Boiler an den Waschbecken.</p> <p>Abwasserversorgung Die Abwasserleitungen sind im Außenbereich der Container an eine vom AN Baustelleneinrichtung im Boden zu verlegende Abwasserleitung anzuschließen.</p> <p>Regenentwässerung Die Entwässerung erfolgt frei auf das Gelände.</p> <p>Heizung/Klima Elektroheizer/ Wandkonvektor mit Thermostat und Frostwächterfunktion</p> <p>Ausführungsplanung Dem AG ist ein Plan der Aufteilung/ Inneneinrichtung spät. 3 Wochen nach Beauftragung zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Übergabe Die Container sind in gereinigtem Zustand zu übergeben. Die Berechnung der Standzeit beginnt mit Übergabe des vollständig ausgestatteten und gereinigten Bauleitungscontaineranlage. Die Übergabe ist durch ein Protokoll gemeinsam mit der Bauleitung zu dokumentieren. Die Standzeit endet mit der schriftlichen Freimeldung durch die Bauleitung des AG.</p>				
4.2.1	<p>Werkstatt- und Montagezeichnungen, Nachweise Bauleitungscontainer</p> <p>Werkstatt- und Montagezeichnungen, Nachweise Bauleitungscontainer</p>				

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Werkstatt- und Montagezeichnungen für die nachfolgend aufgeführten Containeranlagen.</p> <p>Anzufertigen sind mindestens Grundrisse im M 1: 50, Schnitte im M 1: 20, sowie Anschluß- und Kopplungsdetails im M 1: 10.</p> <p>Übergabe statischer Nachweise für Containeranlage und Fundamentierung, Darstellung der Anschlüsse und Leitungsführung der Ver- und Entsorgungsleitungen,</p> <p>Wartungs-, Pflege- und Bedienungsanleitungen, Ausstattungslisten mit Gerätebezeichnungen,</p> <p>Nachweise über die Einhaltung der Arbeitsstättenrichtlinien.</p> <p>Die Vorlage hat spät. 3 Wochen nach Beauftragung zur Freigabe durch den AG zu erfolgen.</p> <p>Die Zeichnungen sind 2-fach auf Papier zu übergeben.</p>				
			psch		.....
4.2.2	<p>Sanitärcontainer (Herren/Damen) -Antransport und Montage</p> <p>Sanitärcontainer (Herren/Damen) -Antransport und Montage</p> <p>Antransport, Fundamentierung und Montage der AG-/ Bauleitungscontainer gemäß Leitbeschreibung.</p>	2	St	.....	.....
4.2.3	<p>Sanitärcontainer (Herren/Damen) Vorhaltung</p> <p>Sanitärcontainer (Herren/Damen) Vorhaltung</p> <p>Vorhaltung der Sanitärcontainer Herren und Damen gemäß Vorposition Leitbeschreibung während der angegebenen Bauzeit insgesamt 35 Monate</p> <p>3x wöchentliche Unterhaltsreinigung</p> <p>Reinigung:</p> <p>Leistungsumfang: Fußboden nasswischen, Sanitär-Einrichtungen reinigen und desinfizieren, Auffüllen der Seifenspender, der Handtuchspender, der Handdesinfektion und des Toilettenpapiers.</p> <p>Ein Protokoll zur Reinigung ist zu führen und der Bauleitung auszuhändigen.</p>	62	StM	.....	.....
4.2.4	<p>Sanitärcontainer (Herren/Damen)- Demontage und Abtransport</p> <p>Sanitärcontainer (Herren/Damen)- Demontage und Abtransport</p> <p>Demontage und Abtransport der Sanitärcontainer(Herren u. Damen) gemäß Leitbeschreibung. Die Leistung erfolgt in einem Zug.</p>		psch		.....
4.2.5	<p>Zusätzliche Reinigung auf Abruf Bauleitung</p> <p>Zusätzliche Reinigung auf Abruf Bauleitung</p> <p>Zusätzliche Reinigung der Sanitär - und Bauleitungscontainer auf Abruf.</p> <p>Reinigung umfasst:</p> <p>Reinigung:</p> <p>Leistungsumfang: Fußboden nasswischen, Sanitär-Einrichtungen reinigen und desinfizieren, Auffüllen der Seifenspender, der Handtuchspender, der Handdesinfektion und des Toilettenpapiers.</p>				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Ein Protokoll zur Reinigung ist zu führen und der Bauleitung auszuhändigen.				
	Leistung umfasst die Reinigung gemäß obiger Leistungsbeschreibung von Bauleitungscontainer oder Sanitärcontainern inkl. An- und Abfahrt				
		5	St	.....	.....
		4.2 Sanitärcontainer			
4.3	Versorgungsleitungen				
4.3.1	Elektroanschluss an Containeranlagen Elektroanschluss an Containeranlagen				
	Herstellen von Elektroanschluss von Übergabepunkt ELT an sämtliche Containeranlage (Bauleitungs, Besprechungs, Sanitärcontainer) Ausführung Leitungsführung oberirdisch zu führen inkl. Liefern, herstellen, rückbauen der ELT Leitungen jegliche Zuleitungen sowie Anschlüsse an Container in Eigenleistung, ca. 40m				
		40	lfm	.....	.....
4.3.2	Schmutzwasseranschluss an Container Schmutzwasseranschluss an Container				
	Herstellen von Schmutzwasserleitung DN100 u. SW- Anschluss von Übergabeschacht SW an Containeranlage (Bauleitungscontainer und Sanitärcontainer) Ausführung Leitungsführung unterirdisch zu führen sowie an Arbeitsraum Verbauebene zu führen Leitungsführung ist frostsicher auszuführen inkl. Liefern, herstellen, rückbauen u. entsorgen der SW-Leitung jegliche Zuleitungen sowie Anschlüsse an Container in Eigenleistung. Bögen und Abzweige werden als 1m Leitung abgerechnet.				
		100	lfm	.....	.....
4.3.3	Trinkwasseranschluss an Containeranlage Trinkwasseranschluss an Containeranlage				
	Herstellen von TW-Anschluss von Übergabepunkt (Überflurhydrant) bis an alle Containeranlagen (Bauleitungscontainer, Sanitärcontainer) Ausführung Leitungsführung oberirdisch zu führen. Leitungsführung ist frostsicher auszuführen inkl. Begleitheizung und wetterfeste Dämmung inkl. Liefern, herstellen, rückbauen u. entsorgen der TW-Leitung jegliche Zuleitungen sowie Anschlüsse in Eigenleistung				
	Ausführung Trinkwasserleitungen Trinkwasserleitungen aus einem für Trinkwasserinstallationen geeigneten Kunststoff- oder Verbundrohrsystem mit einer Druckstufe von mindestens 12,5 bar. Das Rohrleitungssystem muss die Anforderungen der DIN EN 806, DIN 1988 oder gleichwertig. sowie der Trinkwasserverordnung erfüllen.				
	Ausführung Frostschutzsystem				
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Frostschutzsystem für Rohrleitungen in frostgefährdeten Bereich, für Bauwasserentnahme- bzw.- anschlussstellen, Frostschutzsteuergeräten, Einbau in Baustromverteilerkasten, Anschluss- und Endabschlussgarnituren, selbstregelndes Heizband, VPE Kabelbinder, l= 370 mm, temperatur- und UV-beständig,. Stecker CEE 3x16A + N PE, Kabel HO7RN-F 3G 1,5 mm2.

100 lfm

4.3 Versorgungsleitungen

4 CONTAINERANLAGEN

5 STUNDENLOHNARBEITEN

5.1 Stundenlohn

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten
Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung vom AG angeordnet wurde (zu § 2 Abs. 10 VOB/B).

Für unvorhergesehene Leistungen und nur auf besondere Anordnung durch die Bauleitung werden die folgenden Sätze einschl. aller Zuschläge errechnet, ohne

dass der Auftragnehmer hieraus einen Anspruch auf Beauftragung ableiten kann. Wegegelder, Wartezeiten und Geräte, An- und Abfahrten sind in die EP mit einzurechnen. Meisterstunden und Stunden von Aufsichtspersonal (Polier etc.) werden nicht vergütet, sondern sind in den nachfolgenden Positionen anteilig enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im LV enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.

Vergütet wird nur der tatsächliche Einsatz auf der Baustelle.

Die Nachweispflicht für geleistete Taglohnarbeiten und Materiallieferungen obliegt dem Unternehmer. Der Nachweis ist durch Rapport/Lieferschein bei Arch.-Bauleiter zu erbringen.

5.1.1 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

30 h

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
5.1.2	<p>Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.</p> <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	30	h	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
5.1.3	Zulage Stundensatz außerhalb Regelarbeitszeit für Notfälle Zulage Stundensatz außerhalb Regelarbeitszeit für Notfälle von Leistungen für Notfälle außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Für die Bauzaunsicherung, durch Vandalismus, Unwetter, Stürme und andere Ursachen, muss ein 24 -Std. Dienst vorgehalten werden, um zeitnah innerhalb von maximal 3 Std. Reaktionszeit, die Störungen zu beseitigen und somit die Gefahrenlage für die Öffentlichkeit zu minimieren.	10	h	.....	.....
5.1.4	zusätzl. An- und Abfahrt zusätzl. An- und Abfahrt Pauschale Kosten für Benzin und Maut inkl. Arbeitszeit pro An- und Abfahrt	5	St	.....	.....
5.1.5	LKW, mit Fahrer, Nutzlast 12t LKW, mit Fahrer, Nutzlast 12t	1	h	.....	.....
5.1.6	Bagger, mit Fahrer, 3,5t Bagger, mit Fahrer, 3,5t	1	h	.....	.....
				5.1 Stundenlohn	.....
				5 STUNDENLOHNARBEITEN	.....

Leistungsverzeichnis

HGG_Gundelfingen Grundschule
VE000_Baustelleneinrichtung

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung für Leistung des AN	.....
1	Baustelleneinrichtung AN	.....
2.1	Bauzaun-Metallgitter	.....
2.2	Verkehrssicherung	.....
2	BAUZAUNANLAGE	.....
3.1	Baustromanlage	.....
3.2	Bauwasseranlage	.....
3	BAUSTROM / BAUWASSER	.....
4.1	Bauleitungs- u, Besprechungscontainer	.....
4.2	Sanitärcontainer	.....
4.3	Versorgungsleitungen	.....
4	CONTAINERANLAGEN	.....
5.1	Stundenlohn	.....
5	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>